

Digitalisierung in Ludwigsburg – weitere Informationen online:



ludwigsburg.de
ludwigsburg.de/livinglab



facebook.com/ludwigsburg



instagram.com/ludwigsburg.de



youtube.com/stadtludwigsburg



vimeo.com/ludwigsburg

Gestalten Sie Ihr digitales Ludwigsburg mit!

Ludwigsburg wird ein datensicheres, digitales Bürgerkonto entwickeln. Die Plattform soll den Bürgerinnen und Bürgern künftig alle Dienstleistungen und Informationen der Stadt bereitstellen sowie als Kommunikationsplattform zwischen Bürger und Verwaltung dienen. **Wir laden Sie herzlich dazu ein, Ihre Ideen und Wünsche bei unseren Beteiligungsworkshops einzubringen. Senden Sie uns bei Interesse bitte eine E-Mail an: digitalisierung@ludwigsburg.de**

Herausgeberin: Stadt Ludwigsburg,
Stabsstelle Digitalisierung / Geschäftsstelle Innovationsnetzwerk Living Lab, Stuttgarter Straße 2/1, 71638 Ludwigsburg, Telefon 07141 910-3629;
Layout/Satz: intermedia.io GmbH;
Bildnachweis: Hanseatische Fahrzeug Manufaktur GmbH, Maximilian Müller, Benjamin Stollenberg, Shutterstock.com;
Druck: DV Druck Bietigheim, Kronenbergstraße 10, 74321 Bietigheim-Bissingen;
Auflage: 52.500/06/2019



INNOVATIONEN FÜR EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT

Digitalisierung in Ludwigsburg



Die zukunftsfähige Stadt

Ob in der Arbeitswelt, im privaten oder im öffentlichen Leben: Die sich gesellschaftlich und technologisch rapide ändernde Welt stellt uns alle vor große Herausforderungen. Was bedeutet die immer komplexer werdende Lebensumgebung für die Zukunft der Stadt Ludwigsburg?

Bereits seit Jahren setzt Ludwigsburg auf eine nachhaltige, ganzheitliche Stadtentwicklungsstrategie. Ziel ist es, die Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger, die Attraktivität als Wohnstadt sowie als Wirtschaftsstandort hoch zu halten – und weiter zu erhöhen. Um das zu erreichen, müssen die gewohnten Strukturen neue Entwicklungen zulassen. Dazu gehört auch die Digitalisierung der Stadt, denn sinnvoll eingesetzt kann sie größten Nutzen stiften.

Ludwigsburg ist digitaler Vorreiter

Menschen gehen unterschiedlich mit Veränderungen um. Die Digitalisierung in Ludwigsburg wird sowohl mit Hoffnungen als auch mit Ängsten verbunden. Die Stadt befindet sich bereits mitten im digitalen Wandel – ohne dass dies immer bewusst wahrgenommen wird. Die digitalen Aktivitäten in Ludwigsburg bieten großes Potenzial für viele Lebensbereiche: Staus und Verkehrsunfälle können vermieden, Bildungschancen erhöht, die Nachhaltigkeit gesteigert und der Energie- und Ressourcenverbrauch gesenkt werden.

Und mehr als das: Ludwigsburg gilt als Leitregion des digitalen Wandels und ist laut dem Bundesministerium für Bildung und Forschung „Leuchtturmstadt“ in Sachen digitale Projekte zum Nutzen der Bürger.



Digitalisierung in Ludwigsburg bedeutet ...



Nutzen stiften, denn Technik und Digitalisierung sind nur dann sinnvoll, wenn sie auch den Menschen dienen.



Bürgerinnen und Bürger mit einzubeziehen, damit ihre Wünsche und Bedenken berücksichtigt werden und ihre Lebensqualität verbessert wird.



Schutz der Privatsphäre
Die Stadt setzt keine Systeme ein, die personenbezogene Daten nutzen oder sammeln.

Das Living Lab Ludwigsburg

In dem 2015 gegründeten Innovationsnetzwerk Living Lab kooperiert die Stadt Ludwigsburg mit Partnern aus Wirtschaft, Industrie und Wissenschaft in einer bisher einzigartigen Art und Weise. Aus dieser Zusammenarbeit entwickeln sich Impulse für neue Technologien in vielen Bereichen.

Die digitalen Anwendungen können unter realen Bedingungen im Stadtraum erprobt und nach erfolgreicher Testphase umgesetzt werden. Einige der Innovationen möchten wir Ihnen gerne vorstellen.



„Ein Wesen der Digitalisierung ist, alles vernetzt sich miteinander, und so eben auch die Partner, die hier im Living Lab dabei sind. Das Living Lab ist für uns eine willkommene Gelegenheit, um zu lernen, aber auch um uns ausprobieren zu können.“ **Dr. Oliver Kelkar – MHP – A Porsche Company**

„Für uns als Forschungsinstitut sind diese Entwicklungen hier in Ludwigsburg enorm spannend und wir sehen das Living Lab auch als Innovationsprozess.“
Constanze Heydkamp – Fraunhofer IAO



„Wir arbeiten sehr eng mit der Stadt Ludwigsburg zusammen, weil wir hier ideale Bedingungen vorfinden. Die Mobilität der Zukunft wird vernetzter, automatisierter und auch individueller sein.“ **Marcus Anders – SWARCO TRAFFIC SYSTEMS**



Verbesserung der Serviceleistungen im Bürgerbüro

Behördengänge ohne Warteschlange

Ergänzend zum persönlichen Service nutzt die Stadt Ludwigsburg digitale Möglichkeiten, um die Bürgerdienste einfacher und komfortabler zu machen. Als erste Kommune in Deutschland setzt die Stadt Ludwigsburg in ihrem Bürgerbüro einen sprechenden Serviceroboter ein. Die digitale Helferin L2B2 empfängt die Bürger, gibt ihnen Auskunft über die angebotenen Leistungen und führt sie zu den entsprechenden Abteilungen. Zudem können Ludwigsburgerinnen und Ludwigsburger ihre Personalausweise beim Bürgerbüro mittlerweile rund um die Uhr abholen – dank eines neuen, digitalen Ausgabeterminals. Dieser Service hat in Deutschland Pilotcharakter und wird zunächst für ein Jahr getestet.

Der Nutzen:

- Vereinfachung von Behördengängen
- Verkürzung der Wartezeiten
- Hilfe bei der Orientierung im Rathaus
- Unabhängigkeit von den Öffnungszeiten des Bürgerbüros



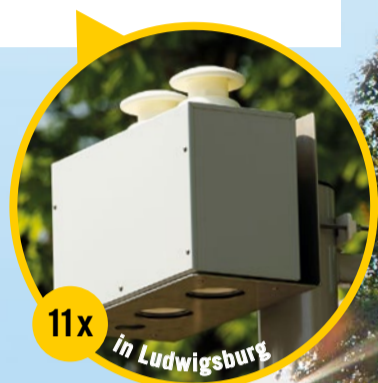
Ermittlung der Luftqualität in Echtzeit – Forschungsprojekt

Eine Luftqualitätskarte – immer auf dem neuesten Stand

Die saubere Luft im Stadtraum ist eines der wichtigsten Anliegen der Stadtverwaltung. Aktuell wird sie nur an einer Stelle im Stadtgebiet zertifiziert gemessen. In einem Forschungsprojekt mit Bosch und den neuartigen Immissions-Messboxen des Unternehmens wird ein Jahr lang an 11 Messstationen in der Stadt kontinuierlich der aktuelle Ist-Zustand der Luftqualität gemessen. Eine Zertifizierung der Immissions-Messboxen durch eine unabhängige Prüfstelle ist für Ende 2019 geplant.

Der Nutzen:

Verbesserung der Luft- und Lebensqualität in der Stadt: Der Verkehr kann entsprechend der aktuellen Luftbelastung digital gelenkt werden.



Autonomes Bus-Shuttle und Vermeidung von Staus

Autonomes Busfahren in der Weststadt

Das Land Baden-Württemberg erprobt in Stuttgart und Ludwigsburg die Möglichkeiten des autonomen Busfahrens und investiert eine Million Euro in den Modellversuch. In der Weststadt wird ein autonomes Bus-Shuttle Berufspendler durch das Gewerbe- und Wohngebiet bis zum Bahnhof befördern. Außerhalb des Pendelverkehrs steht es Seniorinnen und Senioren zur Verfügung, damit sie Arztbesuche wahrnehmen und problemlos Einkäufe tätigen können. An Bord des selbstständig fahrenden Busses ist während der Testphase ein Busfahrer, der nur im Bedarfsfall reagieren muss.

Der Nutzen:

- Verbesserungen für den öffentlichen Personennahverkehr, da autonome Busse flexibler und kostengünstiger fahren
- Staus und Verkehrsunfälle vermeiden durch vernetztes und autonomes Fahren

MHPArena Parking

Um bei Veranstaltungen in der MHPArena Staus aufgrund der Parkplatzsuche zu vermeiden, kann beim Ticketkauf zusätzlich ein Parkplatz reserviert werden. Das Kennzeichen des Besuchers wird im Parkhaus erkannt und dieser mittels einer digitalen Anzeigetafel an seinem reservierten Parkplatz namentlich begrüßt.

Der Nutzen:

- Parkplatzsuche vereinfachen durch Parkplatzreservierungen
- Stau- und Abgasreduktion durch gezieltes Anfahren von Parkplätzen

Smarte Sitzgelegenheit im Blühenden Barock

Parkbank mit Lademöglichkeit und WLAN

Im Blühenden Barock erwartet die Besucherinnen und Besucher eine Sitzgelegenheit der besonderen Art. Smarte Bänke dienen als Lade- und WLAN-Station für mobile Endgeräte. Der Strom wird über Photovoltaikmodule in der Sitzfläche erzeugt. Neben der Lademöglichkeit per USB oder kabellos via Induktion kann die Stadt durch Auslastungsdaten erkennen, auf welche Art und Weise die Bank genutzt wird. Dementsprechend können die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger bei der Stadtplanung berücksichtigt werden. Unterstützt wird das Projekt vom Innenministerium Baden-Württemberg.

Der Nutzen:

- Kostenlose Lademöglichkeiten und WLAN in der Stadt für mobile Endgeräte